



Gemeinsam für Vielfalt und Nachhaltigkeit

Biologische Vielfalt (Biodiversität) ist unsere wichtigste Lebensgrundlage. Die faszinierende, in Jahrmillionen entstandene Vielfalt des Lebens auf der Erde umgibt uns jeden Tag und überall; ohne sie können wir nicht existieren.

Im Netzwerk BioFrankfurt setzen sich führende Einrichtungen aus den Bereichen Forschung, Bildung, Naturschutz und Entwicklungszusammenarbeit gemeinsam für die Erhaltung und eine nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt ein und wollen gleichzeitig das öffentliche Bewusstsein für ihre Bedeutung stärken.

Das vollständige Veranstaltungsprogramm sowie weitere Angebote und Informationen finden Sie auch im Internet unter www.biofrankfurt.de/2012

BioFrankfurt – Das Netzwerk für Biodiversität

Senckenberganlage 25 | 60325 Frankfurt
info@biofrankfurt.de | www.biofrankfurt.de

Bildnachweis: H. Steinecke, R. Wittig, J. Krohmer, P. Schubert, J. Kruttschinn, ZGF / N. Guthier,
B. Hadem, V. Ripberger, Archiv VSW / A. Limbrunner



Veranstaltungsprogramm 2012

Biodiversität · Energie · Nachhaltigkeit



Leben ist Energie!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde von BioFrankfurt,

schon immer war der Mensch von einer beeindruckenden Naturvielfalt umgeben. Sie bildete eine zentrale Grundlage für unsere Ernährung, unsere Kultur und unser Wohlergehen. Diese Vielfalt geht heute jedoch rapide zurück: Durch sein Handeln verändert der Mensch nicht nur das Klima auf der Erde, auch die biologische Vielfalt ist mit diesen Prozessen eng verknüpft und immer stärker bedroht.

Ebenso wie die Vielfalt in der Natur schienen auch die in der Erde lagernden Vorräte an Energiereserven lange Zeit schier unerschöpflich, so dass die Gedanken über „die Zeit danach“ in die Zukunft verschoben wurden. Die enorme globale Konsumsteigerung und der stetig wachsende Energiebedarf der inzwischen mehr als 7 Milliarden Menschen führen dazu, dass wir inzwischen überall an Grenzen stoßen. Das Jahr 2012 wurde von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr für „Nachhaltige Energie für alle“ erklärt. In Deutschland soll die eingeleitete Energiewende dazu führen, die bisherige Versorgungssicherheit zu erhalten und gleichzeitig zum Biodiversitäts- und Klimaschutz beizutragen.

Mit dem vorliegenden Programm von BioFrankfurt greifen wir diese aktuelle Thematik auf und möchten einen Fokus darauf richten, wie eng Energie, Biodiversität und Gesellschaft miteinander verwoben sind. Darüber hinaus wollen wir unsere Begeisterung für die Vielfalt der Natur mit Ihnen teilen – einer Vielfalt, die in vielen Bereichen noch immer unerforscht ist und ungeahnte Lösungen für uns bereit hält, die es aber auch behutsam zu nutzen und langfristig zu schützen gilt.

Freuen Sie sich auf neue Einblicke und interessante Veranstaltungen rund um die biologische Vielfalt und entdecken Sie, wie vielseitig sie auch mit unserem eigenen Leben verbunden ist.

Ihr

Prof. Dr. Bruno Streit | Sprecher BioFrankfurt



Inhaltsverzeichnis

BioFrankfurt-Vortragsreihe 2012	6
Vorträge	10
Führungen	12
Ausstellungen	14
Konzerte	15
Angebote für Familien und Kinder	16
Angebote für Schüler und Lehrer	18
Exkursionen	19
Adressen und Kontaktinformationen	22

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen und Angebote finden Sie im Internet unter:

www.biofrankfurt.de/2012

Soweit nicht anders angegeben, dauern die Veranstaltungen 60 bis 90 Minuten und sind kostenlos. In der Regel ist jedoch der reguläre Eintritt in die jeweilige Einrichtung zu entrichten.

Hinweis: Alle Angaben sind ohne Gewähr, Änderungen der Termine vorbehalten. Weitere Termine sind den Programmen und Ankündigungen der genannten Veranstalter zu entnehmen (siehe Adressliste auf Seite 22).



Sonne, Wind und Leben Wie viel Artenvielfalt kostet die Kilowattstunde? BioFrankfurt-Vortragsreihe im Jahr 2012

Zum Jahresthema Biodiversität · Energie · Nachhaltigkeit präsentiert BioFrankfurt eine exklusive Vortragsreihe: Ist eine nachhaltige Energieversorgung ohne negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt machbar? Welche Rolle spielen dabei Wirtschaft, Politik und unser eigener Lebensstil und wie wird sich das Landschaftsbild in Deutschland verändern? Experten aus Forschung, Politik und Gesellschaft beleuchten das vielseitige Thema aus unterschiedlichen Perspektiven.

Durch die Veranstaltungen führt Florian Schwinn, hr 2



Eröffnungsveranstaltung zur Reihe im Zoo Frankfurt, Ausstellungssaal im Zoogesellschaftshaus

Donnerstag, 08. März 2012, 19:00 Uhr

Einführung in die Vortragsreihe

Prof. Dr. Bruno Streit, Sprecher von BioFrankfurt

Plädoyer für eine naturverträgliche Energiewende

Prof. Dr. Martin Faulstich, Vorsitzender des Sachverständigenrats für Umweltfragen der Bundesregierung (SRU) und Prof. Dr. Manfred Niekisch, Mitglied im SRU

In einem Sondergutachten stellte der SRU Anfang 2011 dar, dass in Deutschland eine Wende zu einer nachhaltigen Stromversorgung möglich, sicher und bezahlbar ist. Die beiden Referenten zeigen aus verschiedenen

Blickwinkeln auf, wie eine nachhaltige Umsetzung der Energiewende aussehen kann, aber auch, welche Zielkonflikte zwischen Klimaschutz und Biodiversitäts- und Landschaftsschutz gelöst werden müssen.

Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitten wir für diesen Termin um Anmeldung an info@biofrankfurt.de oder Fax 069 7542-1544



Die drei folgenden Veranstaltungen finden statt im Frankfurter PresseClub

Ulmenstraße 20, 60325 Frankfurt

Haltestelle: Alte Oper oder Taunusanlage

Donnerstag, 10. Mai 2012, 19:00 Uhr

Ökobilanzen regenerativer Energien

Prof. Dr. Liselotte Schebek, Technische Universität Darmstadt, Fachgebiet Industrielle Stoffkreisläufe

Wie bilanziert man die möglichen Umweltauswirkungen regenerativer Energien? Wie quantifiziert man die erreichbaren Entlastungen im Vergleich zu fossilen Energien? Der Vortrag führt ein in die Methode der Lebenszyklusanalysen (Life Cycle Assessment) und stellt Ergebnisse aus Ökobilanz-Studien zu regenerativen Energien vor. Diskutiert werden sowohl die Bewertungsmaßstäbe für den „Verbrauch an Umwelt“ als auch Handlungsoptionen, die sich aus den Erkenntnissen von Vergleichen unterschiedlicher Technologien und Energiesysteme ergeben.

Donnerstag, 12. Juli 2012, 19:00 Uhr

Chancen und Grenzen des Energiepflanzenanbaus und ihre Aus- und Wechselwirkungen zur Biodiversität

Prof. Dr. Dr. h.c. Alois Heißenhuber,
Technische Universität München – Weihenstephan

Mit steigenden Preisen für fossile Energieträger erhöht sich die Wettbewerbskraft der Energie aus Biomasse und damit die Konkurrenz zur Nahrungsmittelerzeugung. Darüber hinaus werden zur Erzeugung von Energie aus Biomasse zunehmend Wälder gerodet. In diesen Fällen ergibt sich sogar eine zusätzliche Belastung des Klimas sowie eine negative Wirkung auf die Biodiversität. Staatliche Einflussnahme kann diese negativen Nebeneffekte der Energiegewinnung aus Biomasse noch verstärken.



Donnerstag, 20. September 2012, 19:00 Uhr

Klimawandel und Lebensstile: Warum mehr Technik nicht reichen wird

Dr. Fritz Reusswig, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) e.V.

Die Begrenzung der globalen Erderwärmung auf maximal 2° C erfordert drastische Veränderungen des Energiesystems, insbesondere Effizienzsteigerungen und den massiven Ausbau erneuerbarer Energien. Für die meisten ist damit der Aufgabenbereich einer Energiewende auch schon abgesteckt. Der Vortrag zeigt verschiedene ökonomische, ökologische und ethische Argumente auf, warum wir noch weiter denken müssen: Es reicht nicht, die Energieversorgung auf andere Energieformen umzustellen und diese effizienter zu nutzen, wir brauchen auch eine Begrenzung der Zuwächse und absoluten Mengen unseres (Energie-) Konsums. Ohne eine Einschränkung der noch immer ungebrochenen Wachstumsdynamik wird es auch mit erneuerbaren Energien schwer, unsere Ziele insbesondere im Landschafts- und Naturschutz zu erreichen.

Abschlussveranstaltung zur Reihe im Zoo Frankfurt, Ausstellungssaal im Zoogesellschaftshaus

Donnerstag, 22. November 2012, 19:00 Uhr

Die Energiewende und die Landschaft – Naturschutz im Spannungsfeld zwischen Kontinuität und Wandel

Prof. Dr. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz (BfN)

Die Energiewende wird dazu führen, dass Energie in der Landschaft stärker sichtbar wird. Bereits jetzt stößt dabei die „Vermaisung“ der Landschaft auf starke Vorbehalte in der breiten Bevölkerung; großflächige Photovoltaikanlagen und Windparks, aber auch Speichermedien wie Pumpspeicherkraftwerke werden sich nicht nur auf Arten und Lebensräume auswirken, sondern tradierte ästhetische Sehgewohnheiten in Frage stellen. Was bedeutet das für den Naturschutz, der bislang überwiegend auf das Bewahren ausgerichtet ist? Für den behördlichen, aber gerade auch für den ehrenamtlichen Naturschutz wird es in vieler Hinsicht notwendig sein, sein Selbstbild kritisch zu reflektieren, – ohne sich dabei zu verbiegen. Vielleicht kann uns ja die Energiedebatte auch als Katalysator dienen, um eine gesellschaftliche Debatte über Wert und Identität von Landschaft anzustoßen!

Die BioFrankfurt-Vortragsreihe findet statt
mit freundlicher Unterstützung von



Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum

gemeinsam mit dem Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F)

Vortragsreihe „Natur wirkt. Was biologische Vielfalt für unsere Gesundheit bedeutet“

Senckenberg Naturmuseum, Festsaal

Mittwoch, 14. März 2012, 19:00 Uhr

Heilen mit dem Baobab – Pflanzenvielfalt in der traditionellen Medizin Westafrikas

Dr. Julia Krohmer, Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F)



Mittwoch, 16. Mai 2012, 19:00 Uhr
Stadtgrün – Natur und naturnahe Räume in ihrer Bedeutung für Gesundheit und Lebensqualität

Prof. Dr. Claudia Hornberg,
Universität Bielefeld

Palmengarten Frankfurt und Freunde des Palmengartens e. V.

Palmengarten, Eingang Siesmayerstr. 63

Montag, 19. März 2012, 19:00 Uhr

Die Kuh ist kein Klimakiller

Dr. Anita Idel

Tropica Verde e. V.

in Kooperation mit der Deutsch-Iberoamerikanischen Gesellschaft
Spenerhaus, Dominikanergasse 5, Frankfurt

Dienstag, 27. März 2012, 19:15 Uhr

Tropica Verde e. V. – Naturschutzprojekte in Costa Rica, ein aktueller Fotovortrag

Wolfgang Schmitt, Tropica Verde

Zoo Frankfurt und Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF)

Vortragsreihe „Erlebnis Zoo – Abenteuer Naturschutz“

Ausstellungssaal im Zoogesellschaftshaus

Jeden ersten Mittwoch im Monat laden Experten aus Zoos und Naturschutz Sie dazu ein, an ihren Projekten teilzuhaben. Die Reihe wird im 2. Halbjahr 2012 fortgesetzt.

Mittwoch, 02. Mai 2012, 18:00 Uhr

Das Sokotra-Archipel im Indischen Ozean – UNESCO Weltnaturerbe zwischen Entwicklung und Naturschutz

Dr. Uwe Zajonz, Senckenberg Forschungsinstitut Frankfurt am Main

Mittwoch, 06. Juni 2012, 18:00 Uhr

Warum in die Ferne schweifen? Einheimische Tagfalterarten auf dem Grünen Band und ihre Bedeutung für andere bedrohte Tier- und Pflanzenarten

Prof. Dr. med. Klaus-Werner Wenzel, Entomologische Gesellschaft Orion-Berlin

MainÄppelHaus Lohrberg

Freitag, 12. Oktober 2012, 17:00 bis 20:00 Uhr

Alte und neue Apfelsorten mit Bestimmung von Äpfeln

Überblick und Vergleiche verschiedener Apfelsorten

Werner Nussbaum

Hinweis: Für die Bestimmung von Apfelsorten (3 Euro pro Sorte) bitte 4 Äpfel pro Baum mitbringen.

Der Vortrag ist kostenlos, Spenden erwünscht.



Tropica Verde e. V.

Siesmeyersaal im Palmengarten, Siesmayerstraße 63

Freitag, 23. November 2012, 20:00 Uhr

Regenwaldschutz am Beispiel der Finca Curré in Talamanca/ Costa Rica – Entwicklung, Erfolge, Gefahren, Perspektiven

Wolfgang Schmitt, Tropica Verde

KfW Bankengruppe

Treffpunkt: Eingang Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt

Dienstag, 20. März, Dienstag, 22. Mai, Donnerstag, 24. Mai
und Dienstag, 25. September 2012, jeweils 15:30 Uhr

„Ökologisch ausgezeichnet“: die Westarkade der KfW

Die neue Westarkade der KfW gehört zu den Bürogebäuden mit den höchsten Ökostandards weltweit. Für ihr herausragendes Design, die technischen Innovationen und ihre Energieeffizienz wurde sie mit dem „CTBUH 2011 Best Tall Building in the World Award“ ausgezeichnet. Die Führung erlaubt einen einmaligen Blick hinter ihre Kulissen.

Max. 20 Teilnehmer, Anmeldung bis zum Freitag der Vorwoche erforderlich an csr-nachhaltigkeit@kfw.de



Botanischer Garten Frankfurt am Main

gemeinsam mit der Deutschen
Dendrologischen Gesellschaft (DDG)
Treffpunkt: Schaukasten am Teich
im Botanischen Garten

Mittwoch, 9. Mai, Freitag, 20. Juli, Freitag, 21. September 2012,
jeweils 15:30 Uhr

Geschichte und Geschichten zu Kulturpflanzen und Wildfrüchten

Gartengespräche mit Dr. Jeanne Dericks-Tan & Dipl.-Biol. Andreas König

Samstag, 12. Mai und 23. Juni 2012, jeweils 14:00 Uhr

Bienen im Botanischen Garten

Prof. Dr. Christian Winter

Samstag, 13. Oktober 2012, 14:00 Uhr

Biodiversität vor der Haustür: Pilzvielfalt im Botanischen Garten

Hermine Lotz-Winter & Prof. Dr. Meike Piepenbring

Palmengarten Frankfurt

Treffpunkt: Eingang Siesmayerstr. 63

Samstag, 21. April 2012, 15:00 Uhr

Essbare Wildkräuter aus Wald und Wiese

Sonntag, 27. Mai 2012, 11:00 Uhr

Biodiversität tropischer Lebensräume - Von der Wüste bis zum Regenwald

Samstag, 17. November 2012, 15:00 Uhr

Vielfalt der Palmengewächse und ihre Nutzung



Opel-Zoo Kronberg

Treffpunkt: Untere Kasse

Samstag, 26. Mai 2012, 15:00 Uhr

Energiehaushalt der Tiere

Tiere reden nicht vom Energie sparen, sie tun es schon immer! Energie sparen bringt viele Vorteile, kann sogar lebensrettend sein und ist ein Motor der Evolution. Beispiele von Wüsten- bis Arktistieren werden mit ihren Strategien vorgestellt.

Zoo Frankfurt

Treffpunkt: Eingang Exotarium

Sonntag, 04. März 2012, 11:00 Uhr

So was gibt's? Das gibt's ja gar nicht!

Sonderbare bis skurrile Tiere im Exotarium

Dipl.-Biol. Rudolf Wicker

Freitag, 30. März 2012, 19:15 bis ca. 21:00 Uhr

Erst geschmuggelt - dann im Zoo:

Artenschutz-Zoo, Zoll und Zollfahndung - eine Kooperation mit sichtbaren Erfolgen. Führung im Exotarium nach dem Tropengewitter bei den Krokodilen.

Dipl.-Biol. Rudolf Wicker

Palmengarten Frankfurt

Donnerstag, 15. März bis Sonntag, 18. März 2012, 09:00 bis 18:00 Uhr
GARTEN 2012

[g]artenvielfalt in der Green City Frankfurt: Während der großen Verkaufsausstellung GARTEN 2012 zum Frühjahrsauftakt präsentieren BioFrankfurt und Partner auf über 600 m² Sonderausstellungsfläche Spannendes und Wissenswertes rund um unseren „Lebensstil der Zukunft“. Beim großen Gewinnspiel für Groß und Klein gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Erwachsene 10 Euro, ermäßigt 5 Euro (inkl. Eintritt in den Garten)



Senckenberg Naturmuseum Sonderausstellung in der Wolfgang-Steubing-Halle

November 2012 bis April 2013

„Planet 3.0 – Klima.Leben.Zukunft“

Wie sieht unsere Zukunft auf dem Planeten Erde aus? Was kann uns die Vergangenheit darüber verraten? Und wie wirken sich heutige Phänomene schon jetzt auf unser Leben aus? Die Ausstellung „Planet 3.0 – Klima.Leben.Zukunft“ gibt auf 700 m² Einblick in Jahrmillionen alte Klimaarchive unseres Planeten, erklärt auf spannende und leicht verständliche Weise das komplexe System Erde und zeigt den Besuchern aktuelle Ergebnisse der Klimaforschung. Einmalige Exponate und interaktive Stationen machen den Besuch der Ausstellung zu einem Ereignis. Lassen Sie sich von Klimazeitzeugen über die Vergangenheit berichten und erleben Sie die Forschung für unsere Zukunft hautnah!

Senckenberg Naturmuseum

in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK)

Konzertreihe von Januar bis Juni 2012

Bestiarium: Tiere und Natur

Genießen Sie nach einer thematisch passenden Führung durch das Museum ein Konzert der besonderen Art mit Musikern der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst!

In der zweiten Jahreshälfte wird die Reihe unter dem Motto „Artenvielfalt und Klima“ fortgeführt. Alle Informationen und Termine auf www.senckenberg.de/naturmuseum-frankfurt

Einlass 18:00 Uhr, Führung 18:15 Uhr, Konzert 19:30 Uhr

Führung: 5 Euro, Konzert: Eintritt frei

Eine Anmeldung zu den Konzerten ist nicht nötig. Anmeldung zur Führung erforderlich unter: www.senckenberg.de/veranstaltungen



Angebote für Familien und Kinder

MainÄppelHaus Lohrberg

Treffpunkt: Rapp's Kinderquartier

Samstag, 17. März 2012, 11:00 bis 13:00 Uhr

Handwerkertag: Wildbienen-Kästen

Leitung: Anika Hensel

Eltern und Kinder bauen Nisthilfen für Wildbienen, Florfliegen und Ohrwürmer. Bitte Säge und Schraubenzieher mitbringen.



Kosten: 5 Euro/Kind plus Materialkosten

Anmeldung (bis 2 Tage vorher):
info@MainAeppelHausLohrberg.de
Tel. 06109 35413

Palmengarten Frankfurt und Senckenberg Naturmuseum

Samstag, 21. April 2012, 19:00 bis 02:00 Uhr

Lange Nacht der Museen 2012

Wenn es am 21. April dunkel wird, wird es im Palmengarten heiß: Unter dem Motto „Hot and Spicy“ können sich Besucher bei coolen Drinks, heißer Musik und tropischer Atmosphäre in den Gewächshäusern bereits auf die kommende Ausstellung Gut Gewürzt einstellen. Im Senckenberg Naturmuseum gewähren Wissenschaftler aus dem Forschungsinstitut abwechslungsreiche Einblicke in ihre Forschung und präsentieren Schätze, die sonst in den Archiven lagern und nun für eine Nacht die Ausstellung des Naturmuseums ergänzen.

Es gilt Sondereintritt.

Weitere Informationen unter www.palmengarten.de und www.senckenberg.de/naturmuseum-frankfurt

Opel-Zoo Kronberg und Didaktik der Biowissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt

Aktionstage im Opel-Zoo

Dienstag, 22. Mai und Mittwoch, 23. Mai 2012

Biodiversität im Opel-Zoo erleben

An verschiedenen Mitmach-Stationen auf dem Zoogelände kann die Biodiversität mit ihren vielseitigen Facetten hautnah erfahren werden – ein spannendes Angebot für Groß und Klein sowie für Schulklassen!



Botanischer Garten Frankfurt am Main

Treffpunkt: Schaukasten am Teich im Botanischen Garten

Sonntag, 17. Juni 2012, 10:30 bis 12:00 Uhr

Kräuterapotheke für Kinder – eine Führung für Kinder ab 5 Jahren

Leitung: Ulrike Meierhöfer, Dr. Christine Becela-Deller, Annette Jung

Palmengarten Frankfurt

Treffpunkt: Eingang Siesmayerstr. 63

Sonntag, 12. August 2012, 11:00 Uhr

„Höher, Schneller, Weiter“ – Pflanzen auf Rekordjagd

Führung für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren

Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) e. V.

Samstag, 08. September 2012, 14:30 Uhr

Ernteaktion am Lohrberg

Exkursionsleitung: Dr. Konstanze Weltner und Marén Plate

Treffpunkt: Parkplatz auf dem Lohrberg

Goethe-Universität Frankfurt

Hörsaal-Zentrum auf dem Campus Westend, Audimax

Mittwoch, 12. September 2012, 09:00 Uhr*, 11:30 Uhr*, 16:00 Uhr

Warum der Höhlenfisch keine Augen mehr braucht

Von neuen Tierarten, ihren Lebensräumen und der Vielfalt der Natur

Privatdozent Dr. Martin Plath (Evolutionsbiologe)

Kindervorlesung im Rahmen der 10. Frankfurter Kinder-Uni für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Anmeldung für die Vormittagsvorlesungen erforderlich!

Anmeldung und weitere Informationen:

Tel. 069 798-22472

E-Mail kinderuni@ui-frankfurt.de

www.kinderuni.uni-frankfurt.de

(* Nur für Schulklassen.)

Fortlaufendes Angebot:

Biodiversität aus vier Blickwinkeln erleben: Unterrichtsmaterialien zur Biodiversität für die Sekundarstufe I

Seit Herbst 2011 gibt es in Frankfurt neue Unterrichtsmaterialien zur Biologischen Vielfalt für die Sekundarstufe I. Sie ergänzen das Führungsangebot „Biodiversität aus vier Blickwinkeln erleben“ von Palmengarten, StadtWaldHaus, Senckenberg Naturmuseum und Zoo Frankfurt. Lehrer, die für ihre Klasse eine entsprechende Führung in einer der Einrichtungen buchen, erhalten die Arbeitsmappe zur Vor- und Nachbereitung der Themen im Unterricht kostenlos zugeschickt.

Weitere Informationen siehe www.biofrankfurt.de im Bereich Bildungsangebote.



Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) e. V.

Samstag, 14. April 2012, 15:00 Uhr

Obstblüte am Lohrberg

Erleben Sie die Schönheit und Vielfalt der Streuobstwiesen im Frühjahr!

Naturkundliche Wanderung mit Dr. Konstanze Weltner

Treffpunkt: Parkplatz auf dem Lohrberg

Sonntag, 29. April 2012, 08:30 Uhr

Vogelwelt auf dem Kühkopf

Vogelkundliche Wanderung mit Stefan Wehr und Ilse Hoffmann

Bringen Sie – soweit vorhanden – Ihr Fernglas mit!

Treffpunkt: Stockstadt/Rhein, Parkplatz am Kühkopf





MainÄppelHaus Lohrberg

Treffpunkt: Bushaltestelle „Riedbad“
(Fritz-Schubert-Ring)

Sonntag, 15. April und Sonntag,
20. Mai 2012, 11:00 bis 13:00 Uhr

Kulinarische Kräuterwanderung

Kräuterwanderung über den Berger Südhang mit Verkostung und Rezepten von selbstgemachten Wildkräuter-Delikatessen (findet bei starkem Regen nicht statt).

Exkursion mit Birgit Lorenz

Kosten: 10 Euro/Person, Familien (bis 5 Personen) 20 Euro

Anmeldung (bis 2 Tage vorher):

info@MainAepfelHausLohrberg.de oder Tel. 06109 35413

Freitag, 25. Mai, 20:30 bis 22:30 Uhr und

Samstag, 18. August 2012, 20:00 bis 22:00 Uhr

Fledermausexkursion für Familien am Berger Südhang

Nachtwanderung für Kinder und Erwachsene mit Ulrike Balzer

Kosten: 7,50 Euro/Person, Familien (bis 5 Personen) 15 Euro

Anmeldung (bis 2 Tage vorher):

info@MainAepfelHausLohrberg.de oder Tel. 06109 35413

Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Treffpunkt: Vogelschutzwarte in
Fechenheim, Steinauer Str. 44,
68386 Frankfurt am Main

Dienstag, 22. Mai 2012, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr

Fledermausvielfalt in einem naturnahen Stadtwald

Aufgrund der minimalen Bewirtschaftung ist der Fechenheimer Wald ein naturnahes Biotop inmitten der Großstadt, in dem zahlreiche Fledermäuse leben. Beobachten Sie diese „fliegenden Kobolde“ bei der abendlichen Jagd und erfahren Sie Wissenswertes und Spannendes über ihre Biologie, über nachhaltige Forstwirtschaft und den Artenschutz.

Exkursion mit Dr. Klaus Richarz

Donnerstag, 24. Mai 2012, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

Der Fechenheimer Stadtwald – ein Paradies für Spechte, Baumläufer und Co.

Mit seinem alten Baumbestand, den vielen Baumhöhlen und Totholz ist der Fechenheimer Wald ein ausgesprochen vielseitiger Lebensraum, der eine große Artenvielfalt hervorbringt. Bei diesem vogelkundlichen Abendspaziergang können wir mit etwas Glück Vögel und andere Tiere beobachten, die anderswo bereits selten geworden sind. Bringen Sie – soweit vorhanden – Ihr Fernglas mit!

Exkursion mit Martin Hormann



Adressliste

BioFrankfurt – Das Netzwerk für Biodiversität

Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt
www.biofrankfurt.de

Botanischer Garten Frankfurt am Main

Siesmayerstraße 72, 60323 Frankfurt
www.botanischergarten-frankfurt.de

Goethe-Universität Frankfurt

Senckenberganlage 31, 60325 Frankfurt
www.goethe-biolab.de | www.kinderuni.uni-frankfurt.de

Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) e. V.

Arbeitskreis Frankfurt
www.hgon-frankfurt.de

KfW Bankengruppe

Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt
www.kfw.de

MainÄppelHaus Lohrberg

Klingenweg 90, 60389 Frankfurt
www.mainaepfelhauslohrberg.de

Opel-Zoo Kronberg

Königsteinerstraße 35, 61476 Kronberg
www.opel-zoo.de

Palmengarten Frankfurt

Siesmayerstraße 61, 60323 Frankfurt
www.palmengarten.de

Senckenberg Naturmuseum

Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt
www.senckenberg.de

Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Steinauer Str. 44, 60386 Frankfurt
www.vsw-ffm.de

Tropica Verde e. V.

Siesmayerstraße 61, 60323 Frankfurt
www.tropica-verde.de

Zoo Frankfurt

Bernhard-Grzimek-Allee 1, 60316 Frankfurt
www.zoo-frankfurt.de

Zoologische Gesellschaft Frankfurt

Bernhard-Grzimek-Allee 1, 60316 Frankfurt
www.zgf.de

